

Theaterspiel – moderne Teambildung?



Szene aus «8 Frauen», Krimi von Robert Thomas, Regie Beatrice Riesen-de Zordo, Käfigturmtheater Bern 2013

Eher durch Zufall habe ich begonnen Theater zu spielen. In meiner Arbeitsstelle wurde zum Thema «Team-Bildung» ein Personaltheater lanciert. Ohne lange zu überlegen, gänzlich aus dem Bauch fühlte ich, da mache ich mit. Die ersten Proben zeigten sich als herausfordernde Momente: die zugeteilte Rolle musste mit Sprache, Körpersprache und Bewegung gesucht werden. Sie musste gefühlt und erlebbar sein, um mit den anderen Schauspielern auf der Bühne den Zuschauern eine Geschichte zu erzählen, die real und glaubwürdig scheint.

Von der ersten Vorstellung an faszinierte mich die Gefühlsmischung aus Lampenfieber mit gleichzeitig kribbelnder Freude und Leidenschaft, meiner eingeübten Rolle auf der Bühne Leben und Emotionen einzuhauchen und in Begegnung mit anderen eine Szene darzustellen.

Theaterspiel

Auf der Bühne lassen sich Emotionen und Charaktereigenschaften darstellen, die weder dem Schauspieler eigen sind, noch sich im Alltag bewähren würden: «das gäbe ein Theater, wenn der so täte ...».

Auf der Bühne dann in Rollen einzutauchen, andere als vielleicht eigene Verhaltensweisen darzustellen, hat für mich etwas Spielerisches und Kindliches: ausprobieren mit Körper und Sprache, «verkleiderle» wie früher mit Sachen aus dem Schrank der Eltern. Bei der Erarbeitung eines Stückes begleiten spontane, humorvolle und ideenreiche Situationen den Schauspieler beim disziplinierten und konzentrierten Handeln bei den Proben. Um dann, schlussendlich mit hoher Spiellust und -kunst den Theaterbesuchern einen schönen Abend darzubieten. Puls wie eigene Körpertemperatur sind hoch nach einer gelungenen Vorstellung, die gesamte Konzentration wird auf den Moment des Auftritts fokussiert und löst sich mit dem Fallen des Vorhangs und dem Schlussapplaus auf. Der Applaus erfreuter Zuschauer finde ich einen Teil des «Lohns», noch mehr das gemeinsame Erleben auf der Bühne, die für mich wahrnehmbare Energie der Regie und der anderen Schauspieler, die sich aufbauende Spannung bis hin zum Auftritt im Scheinwerferlicht, haben mein «TheaterspielerHerz» wirklich eingefangen. Ein Mitmachen bei einem Theaterstück er-

fordert hohen Zeitaufwand, beinhaltet persönliche Begegnungen mit anderen und ermöglicht ein gemeinsames emotionales Erlebnis. Um sich nach der Dernière, bereichert vom gemeinsam Erreichten wieder «Adieu» zu sagen.

Exakt auf den Moment

Mich fasziniert die notwendige Konzentration, die das Theaterspiel erfordert. Genau der einzelne Moment ist wichtig, exakt das Hier und Jetzt, er lässt weder ein «Multitasking» zu noch ist eine «Replay-Funktion» vorhanden. So wird jede Szene einmalig und bewusst erlebt. Ich denke, dass auch im Alltäglichen sich das Erleben vertiefen würde, wenn wir bewusster auf eine einzelne Sache konzentriert wären, ohne konstante Ablenkung durch beispielsweise moderner Kommunikationsmittel. Die frei sich zusammengefundene Gruppe des zu Beginn erwähnten Personaltheaters hat sich wahrlich zu einem Team geformt. Unter fachlicher Leitung, der Regie haben sich alle mit ihren Stärken und Persönlichkeiten auf ein Ziel hin engagiert und so das Gemeinsame zum Erfolg getragen.

So ergibt sich im Theaterspiel für mich im Kleinen, dass sich unter

einer höheren Regie auf meiner Lebensbühne ein für mich sinnvolles und sinnreiches Miteinander mit meinen Nächsten ergibt. Jede und jeder hat vor oder hinter dem Scheinwerferlicht seinen Platz und seine Aufgabe (Rolle), damit ein gemeinsames Leben möglich ist.

«Lebe so, wie du es für richtig hältst und geh, wohin dein Herz dich führt. Das Leben ist ein Theaterstück ohne vorherige Theaterproben. Darum singe, lache, tanze und liebe und lebe jeden Augenblick deines Lebens, bevor der Vorhang fällt und das Theaterstück ohne Applaus zu Ende geht.»
(Zitat Charlie Chaplin).

JACQUELINE FAHRNI BACHMANN,
KIRCHGEMEINDERÄTIN WICHTRACH

IN DIESER AUSGABE

- Kirchdorf:** Sonntag, 16. Juli, 10 Uhr
Bergpredigt mit Taufen
auf dem Gurnigel > S. 16
- Thierachern:** Bauernhofgottesdienst
bei Familie Lanz, Birkenweg
Uetendorf am 20. August > S. 17
- Wichtrach:** Im Juli und August
Gottesdienste im Predigtwald. > S. 18

Pfarramt Gerzensee:
Pfarrerin Maja Zimmermann-Güpfert
Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee
T 031 781 39 69
maja.zimmermann@kirchegerzensee.ch

Präsident Kirchgemeinderat:
Peter Freiburghaus
Dorfstrasse 8
T 031 781 09 07
peter.freiburghaus@kirchegerzensee.ch

Redaktion Gemeindeseite:
Pfarrerin Maja Zimmermann-Güpfert
www.kirchegerzensee.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Gerzensee



«Z' VISITE Z' CHIUDTERF U Z' GERZESEE»

Das fröhliche Zusammenkommen der beiden Kirchgemeinden während der Sommerferien hat in den letzten Jahren so viel positives Echo ausgelöst, dass es zur «festen Tradition» geworden ist. So laden wir wieder herzlich ein zum gegenseitigen Besuch.

Gemeinschaft leben:

Am 9. Juli heissen wir die «Kirchdorfer» in der Kirche Gerzensee willkommen, um gemeinsam mit ihnen den Gottesdienst zu feiern und uns anschliessend beim Apéro im Pfarrgarten zu begegnen. Am 6. August sind wir «Gerzenseer» in Kirchdorf zu Gast, wo wir gemeinsam feiern und beim anschliessenden Apéro miteinander ins Gespräch kommen können.

Sonntag, 9. Juli 2017, 09.30 Uhr, Kirche Gerzensee, Pfrn. Maja Zimmermann; Barbara Küenzi, Orgel.

Sonntag, 6. August 2015, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf, Pfrn. Véronique Ott; Mischa Matter, Orgel.

Wer am 6. August gemeinsam nach Kirchdorf gehen will, trifft sich beim Kornhaus (Parkplatz):
09.00 Uhr: Fussgänger/innen.
09.30 Uhr: Velofahrer/innen.
09.40 Uhr: Autotransport nach Kirchdorf (wer mit dem Auto geführt werden möchte, melde sich bitte bis zum 5. August bei Maja Zimmermann: 079 194 17 24).

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 09. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert und Organistin Barbara Küenzi. Im Kornhaus: Kindertreff mit Heidi Stalder. (Beachten sie den Hinweis in der blauen Spalte!!)

Sonntag, 16. Juli, 9.30 Uhr

Bergpredigt auf dem Gurnigel bei der Stierhütte mit Pfr. Samuel Glauser aus Kirchdorf.

Sonntag, 06. August, 9.30 Uhr (Kirchdorf!)

Gottesdienst in der Kirche Kirchdorf mit Pfrn. Véronique Ott und Organistin, Mischa Matter. (Beachten Sie den Hinweis in der blauen Spalte!)

Sonntag, 13. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst beim Brunnen, Kornhausplatz – bei Regen in der Kirche. Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert, Claudia Strub, Akkordeon. Anton Hänni, Cello. Zur selben Zeit: Kindertreff mit Heidi Stalder. Anschliessend: Apéro beim Brunnen.

ORGELMATINÉE Sonntag, 27. August, 10.30 Uhr

Orgelkonzert in der Kirche Gerzensee mit der Organistin Olga Kocher, Wichtrach. Sie spielt Werke von S. Scheidt, T. Albinoni, S. Karg-Elert.

KINDER UND JUGENDLICHE

Krabbel-Gruppe

Donnerstag, 17. August, 9–11 Uhr im Kornhaus:
Am 1. und 3. Donnerstag des Monats (ausser in den Schulferien) treffen sich Eltern und Vorschulkinder im Kornhaus.

Samstag, 1. Juli, ab 11 Uhr:

Brätlete für die Daheimgebliebenen. Alle nehmen mit, was sie brauchen. Leitung: Yvonne Dietrich, 031 961 04 84.

Kindertreff

Sonntag, 9. Juli und 13. August im Kornhaus: 9.30–10.30 Uhr:
Spielen, basteln, eine Geschichte hören. Leitung, Heidi Stalder, 031 781 21 59.

Jungschar

Samstag, 19. August, 14–17 Uhr im Kornhaus:
Jungschar für Kinder von der 1.–5. Klasse. Auskunft: Katja Riem, 079 775 74 55.

KUW (3. und 4. Klasse)

Beginn der Kirchlichen Unterweisung (KUW):
3. Klasse, 21. August, 13.30 Uhr;
4. Klasse, 28. August, 13.30 Uhr im Kornhaus. Leitung: Regula Berger, 079 383 95 52.

KUW (7. Klasse)

Samstag/Sonntag, 26.–27. August:
Erlebniswochenende mit der 7. Klasse.
Elternabend: Dienstag, 22. August, 19.30 Uhr im Kornhaus.
Leitung: Maja Zimmermann-Güpfert, 079 194 17 24.

GEMEINDE

Gemeinsames Mittagessen

Freitage, 7. Juli und 4. August, 12 Uhr, im Restaurant «Bären».
Anmeldung bitte an Liseli Augstburger, 031 781 06 52.

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung

Freitag, 21. Juli: Wanderung: Kiental, Ramslauenen – Griesalp;
Freitag, 18. August: Wanderung: Weissenstein – Grenchenberg.
Informationen gibt gerne: Gerold Hess, Stockhornweg 4, 3116 Kirchdorf. T: 031 781 20 36 / 079 656 77 25; M: geroldhess@bluewin.ch

Nationalfeiertag – was feiern wir?

Dienstag, 1. August
In diesem Jahr gestaltet die Kirchgemeinde die Feier zum 1. August in Gerzensee. Die Frage, was eine Gemeinschaft trägt und zusammenhält, wird uns dabei begleiten.

HOHE GEBURTSTAGE

Juli

01. Dietrich-Wittwer Verena, Klappweg 12 (79)
04. Schäfer Erika, Panoramaweg 1 (86)
08. Riem Hanni, Dorfstrasse 25 (83)
16. Reber Ulrich, Spielgasse 12 (75)
17. Strucken Adelheid, Dorfstrasse 23 (76)
18. Zbinden Senta, Thalgutstrasse 6 (86)
25. Siegenthaler Elisabeth, Schützenfahrstrasse 28 (85)
30. Kormann Käthi, Breitenriedstrasse 3 (80)

August

01. Bigler Käthy, Spielgasse 7A (77)
02. Schäfer Hans Ulrich, Trockenmaadweg 11 (85)
08. Saurer Rudolf, Kohlhüttenweg 6 (75)
09. Helfer Ruth, Schützenfahrstrasse 15 (83)
11. Hänni Hedwig, Belpbergstrasse 46 (90)
15. Strucken Dietrich, Dorfstrasse 23 (78)
20. von Gunten Karl, Trockenmaadweg 19 (79)
23. Nussbaum Bertha, Sadelstrasse 34 (90)
23. Scheidegger Rosa, Kohlhüttenweg 6 (75)
24. Rutschi Hedy, Schützenfahrstrasse 10 (85)

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren von Herzen und wünschen ihnen ein frohes, gesegnetes neues Lebensjahr!

KASUALIEN

Taufe

• Alexia Mia Tanner, Pfannackerweg 5



Lernt von den Lilien auf dem Feld, wie sie wachsen... (Mat. 6, 28 b)